

Allgemeine Informationen

Wir bieten unsere ätherischen Öle überwiegend zur Raumbeduftung an. All unsere 100 % naturreinen ätherischen Öle inklusive der zertifizierten Bio-Öle müssen daher gemäß EU-Chemikalienrecht gekennzeichnet werden, weil diese von Natur aus kennzeichnungs-pflichtige Inhaltsstoffe wie Limonen oder Linalool oder Pinene enthalten. Wundern Sie sich daher nicht über die gesetzlich vorgegebenen Warnhinweise und Piktogramme. Das bedeutet nicht, dass hier künstlich erzeugte Zutaten beigemischt wurden.

Anwendungsinformationen

Ätherische Öle sind hochkonzentrierte Naturprodukte, die nur in sehr geringen Mengen eingesetzt werden. Wir empfehlen die Verwendung als Raumduft in einer Duftlampe oder auf einem Kaltverdampfer. Beginnen Sie immer mit wenigen Tropfen und geben nur bei Bedarf mehr Öl hinzu, bis Sie eine dezente und angenehme Duftentwicklung erreicht haben. Die konkrete Dosis hängt von der Raumgröße ab, von Wassertemperatur & Menge in der Schale der Duftlampe, der Intensität des gewählten Duftes und persönlichen Vorlieben. Als grober Richtwert für die Duftlampe können 2 - 8 Tropfen gelten, für Kaltverdampfer 5 - 15 Tropfen, da sich der Duft bei diesen über einen längeren Zeitraum verteilt.

Sollten Sie in Eigenverantwortung Anwendungen vornehmen, die über die Verwendung als Raumduft hinaus gehen, bitten wir Sie, sich vorher eingehend zu informieren, um eine sachgerechte Nutzung sicherzustellen. Benutzen Sie nur hochwertige und 100 % naturreine Öle, keine naturidentischen oder künstlichen Produkte. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass ätherische Öle nicht unverdünnt angewendet werden sollen. Die meisten Öle müssen z.B. vor Anwendung auf der Haut mit fetten Ölen verdünnt werden. Bei großflächiger Anwendung als Massageöl wird eine Dosierung von maximal 3 Prozent empfohlen, bei punktueller Anwendung eine Dosierung von maximal 10 Prozent. Für viele Einsatzbereiche genügen bereits wenige Tropfen, vor allem beim Einsatz starker Öle wie z.B. Wintergrün oder Rose und wenn für Kinder, Schwangere oder Menschen mit empfindlicher Haut gemischt wird. Eine Anwendung in der Badewanne setzt eine Vermischung mit einem Emulgator voraus, damit das ätherische Öl nicht obenauf schwimmt. Sie können je nach Sorte 2 - 8 Tropfen ätherisches Öl in 1 - 2 Esslöffel Honig, Salz, Sahne oder Neutralseife einarbeiten.

Einige ätherische Öle werden auch in der Aromaküche eingesetzt. Der bekannte Earl Grey Tee wird z.B. mit Bergamotte aromatisiert. Ohnehin verleihen die von Natur aus in kleinsten Mengen enthaltenen ätherischen Öle vielen Zutaten wie z.B. Kräutern ihr besonderes Aroma. Orientieren Sie sich aber unbedingt an Ihnen vorliegenden Rezepten, da hier oft schon ein Tropfen für mehrere Portionen genügt und nicht alle Öle für die Küche geeignet sind. Bitte vor allem bei Zitrusdüften auf Bioware zurückgreifen, um Spritzmittelrückstände auszuschließen. In reinem Wasser lösen sich die Öle nicht, sondern schwimmen obenauf.

Ätherische Öle dürfen nicht auf Schleimhäute oder in die Augen gelangen. Insbesondere "scharfe" Öle wie Minze oder Kampfer sind nicht für Kinder unter 6 Jahren geeignet und generell gehören ätherische Öle nicht in Kinderhand. In der Schwangerschaft sollten Öle mit Vorsicht angewendet werden, insbesondere Anis, Fenchel, Ingwer, Kampfer, Muskatnuss, Thuja und Ysop.